Love interest - Wie anlegen, damit es nicht zu platt wirkt?

Hallo zusammen!

Nachdem ihr mir das letzte Mal so gut auf die Sprünge habt helfen können, eine neue Frage, an der ich mir ein bisschen die Zähne ausbeiße.

Ich habe für meinen Wissenschaftsroman/SciFi den äußeren Plot fertig. Solide, glaube ich. - Und jetzt bin ich dabei, den da schon etwas eingewobenen Love interest etwas zu hinterfragen.

Ich umreiße mal kurz: Die weibliche Hauptfigur Ellie (im letzten Post "Jodie") wird in eine ungewohnte Situation gestoßen, übernimmt Verantwortung und weil sie eben genau die Richtige zur rechten Zeit am rechten Ort ist, wird sie am Schluss die Welt retten. Klaro.
Auf ihrem Weg dahin lernt sie (auf ca. 20%) Adam kennen, der ihr an kniffligen Stellen hilft, die Dinge zu verstehen, weil er aufgrund seines Berufes andere Perspektiven auf das Geschehen rein bringt.

Soweit so gut. Heldin und Unterstützer.

Was man vielleicht auch noch wissen muss: Ellie ist aufgrund ihrer Vergangenheit ein Stück weit eine gebrochene Person. Top Nachwuchs-Wissenschaftlerin, aber kann mit Gefühlen, insbesondere mit Nähe nicht gut umgehen.

Natürlich liegt für mich auf der Hand Adam für Ellie zum Love interest werden zu lassen. (Zumal die anderen Nebenfiguren dafür nichts hergeben.)

Mit Fokus auf den Love interest hat sich in meinen Augen erstmal das Folgende angeboten:

Als Ellie das erste Mal auf Adam trifft, findet sie ihn alles andere als sympathisch, weil sie in ihm einen Menschen sieht, der für Umweltzerstörung verantwortlich ist.
Nun geht aber Adam immer wieder offen auf sie zu und unterstützt sie in schwierigen Situationen. Sie erkennt, dass er mehr ist als ihr erster Eindruck ihr nahelegen wollte.
Die beiden werden ein super Arbeitsteam, kommen sich auch gefühlsmäßig näher.
Es gibt Situationen, wo er als starker Mann sie als zarte Wissenschaftlerin aus der Klemme bringt. - Eins kommt zum anderen, es funkt.

Ja, ich weiß, sehr Klischee mäßig. Im Bereich SciFi aber vielleicht auch üblich?
Aber wenn ich anderen davon erzählt habe, dann gab es - vor allem von Frauen - energischen Widerstand gegen den so angelegten Love interest. Ein bisschen kann ich es auch verstehen.

Stehe allerdings auf dem Schlauch wie man ihn schöner, angenehmer und ohne Mega-Klischee anlegen kann?

Habt ihr da zufällig Erfahrungen? Ideen? - Wenn ihr total plotgetrieben schreibt, wieviel Bedeutung hat dann so ein Love interest für euch?

Bin gespannt, liebe Grüße

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de

Love interest - Wie anlegen, damit es nicht zu platt wirkt?

Thomas.

Diskutieren Sie hier online mit!

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de